

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

**Article — Digitized Version**

Aus Hochschule und Wissenschaft: Universität Göttingen -  
Universität Hamburg - Universität Kiel - Universität München -  
Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsaufträge des BMWi -  
HWWA-Studie

Wirtschaftsdienst

*Suggested Citation:* Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1969) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Universität Göttingen - Universität Hamburg - Universität Kiel - Universität München - Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsaufträge des BMWi - HWWA-Studie, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 49, Iss. 11, pp. 670-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/203720>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

## AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

### Universität Göttingen

**Ausschreibung:** In der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist der Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie zu besetzen.

**Frist:** Bewerber werden gebeten, ihre Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis) bis zum 10. Dezember 1969 an den Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, 34 Göttingen, Nikolausberger Weg 5c, zu senden.

### Universität Hamburg

Professor Dr. Helmut Diederich erhielt einen Ruf der Hochschule für Welthandel in Wien auf den Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre II.

### Universität Kiel

Univ.-Dozent Dr. Albert Jeck (Universität München) nahm einen Ruf der Universität Kiel auf den Lehrstuhl Theoretische Volkswirtschaftslehre III an.

### Universität München

Wiss. Rat Dr. Lutz Fischer erhielt einen Ruf der FU Berlin auf den Lehrstuhl Betriebswirtschaftslehre, insbesondere betriebswirtschaftliche Steuerlehre.

Prof. Dr. K. M. Bolte erhielt einen Ruf der Universität Wien auf den ordentlichen Lehrstuhl Soziologie.

### Wirtschaftswissenschaftliche Forschungsaufträge des BMWi

Die moderne Wirtschaftspolitik ist in verstärktem Maße auf Untersuchungen, Informationen und Beratung durch die Wissenschaft angewiesen. Zu diesem Zweck hat das BMWi auf dem Gebiet der

allgemeinen und besonderen Wirtschaftspolitik Forschungs- und Gutachteraufträge vergeben. Auf einige wichtige Untersuchungen wird im folgenden hingewiesen:

#### 1969 fertiggestellte Untersuchungen

1) Die mögliche Inkompatibilität wirtschaftspolitischer Zielsetzungen, insbesondere der Ziele Preisstabilität, Vollbeschäftigung, Zahlungsbilanzausgleich, stetiges und angemessenes Wachstum sowie sozialgerechte Einkommensverteilung. Institut für angewandte Wirtschaftsforschung (Prof. Ott), Tübingen.

2) Der Handel Westberlins mit der DDR und Ost-europa – Möglichkeiten und Probleme. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

#### Laufende Untersuchungen im Jahre 1969

1) Erarbeitung des Basismaterials für ein disaggregiertes Strukturmodell des Arbeitsmarktes in der Bundesrepublik Deutschland. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

2) Verhalten von Betrieben am Arbeitsmarkt (makroökonomische und regionale Arbeitsmarktfaktoren). Institut für sozialwissenschaftliche Forschung (Prof. Lutz), München.

3) Räumliche Aspekte des sektoralen Strukturwandels. Seminar für Wirtschaftspolitik und Strukturfor-

schung (Prof. Jochimsen), Kiel.

### HWWA-Studie

Wirtschaftliche Aspekte der Anpassung von Seehäfen an wachsende Schiffsgrößen.

Dr. Wolfgang Reisener, Dr. Helmut Stodieck (Fertigstellung der Studie Ende Januar 1970).

Die Veröffentlichung von Nachrichten „Aus Hochschule und Wissenschaft“ erfolgt ohne Gewähr.

**HERAUSGEBER:** Hamburgisches Welt - Wirtschafts - Archiv,  
Direktor: Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortlieb

#### REDAKTION:

**Chefredakteur:** Dr. Dietrich Kobschull

**Stellvertreter:** Dipl.-Volksw. Hubert Höping

**Redakteure:** Dipl.-Volksw. Otto Gustav Mayer, Dipl.-Volksw. Carsten Moser

**Redaktionelle Herstellung:** Helga Lange, Regina Kobschull

**Anschrift der Redaktion:** 2 Hamburg 20, Eppendorfer Landstraße 106, Tel.: (0411) 47 11 74 05/06

#### HERSTELLUNG UND VERTRIEB:

**Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg**

**Anzeigen:** Generalvertretung Dr. Hans Klemen

**Anzeigenpreisliste:** Nr. 11 vom 1. 1. 1968

**Bezugpreise:** Einzelheft: DM 4,20; Jahresabonnement: DM 48,- (Studenten: DM 24,-)

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Druck:** Otto Schwitzke, Hamburg

**Anschrift des Verlages:** 2 Hamburg 20, Eppendorfer Landstraße 106, Tel.: (0411) 46 10 19 und 46 10 10

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.